

L.A. und Tokyo 2013: AMG verabschiedet sich vom SLS

Die auf 350 Exemplare limitierte SLS AMG GT Final Edition ist die letzte Chance für Kunden, einen SLS AMG zu bestellen. Auf den Automessen in Tokyo und Los Angeles als Weltpremiere entführt, kommt der Supersportwagen mit dem 435 kW / 591 PS starken AMG-6,2-Liter-V8-Frontmittelmotor. Exklusiv entwickelte Cupreifen steigern die Fahrdynamik. Eine Motorhaube in Sichtcarbon mit zentralem Luftauslass, der Carbon-Frontsplitter an der Frontschürze, der feststehende Carbon-Heckflügel im Look des SLS AMG Coupé Black Series sowie die exklusiven Leichtmetallräder werben den SLS optisch weiter auf.

Die neuen Aerodynamik-Komponenten Motorhaube, Heckflügel und Frontsplitter aus Sichtcarbon reduzieren den Auftrieb an Vorder- und Hinterachse. Die Carbon-Motorhaube des SLS AMG GT Final Edition verfügt wie beim SLS AMG Coupé Black Series und beim SLS AMG GT3 über einen zentralen Luftauslass, der nicht nur für effektiven Abtransport der Motorwärme sorgt, sondern auch den Abtrieb an der Vorderachse erhöht sowie den Luftwiderstandsbeiwert verbessert.

Die Schmiederäder im Kreuzspeichen-Design sind in zwei Farbvarianten erhältlich: mattschwarz lackiert und glanzgedreht oder mattschwarz lackiert mit glanzgedrehtem Felgenhorn. Rot lackierte Bremssättel schaffen einen wirksamen Kontrast. Auf Wunsch sind neue Cupreifen vom Typ „Dunlop Sportmaxx Race“ in 265/35 R 19 (vorn) und 295/30 R 20 (hinten) ohne Aufpreis erhältlich. Die Cupreifen wurden exklusiv für Mercedes-AMG entwickelt.

Mit einem maximalen Drehmoment von 650 Newtonmeter bei 4750 U/min beschleunigt der Achtzylinder den SLS von null auf 100 km/h in 3,7 Sekunden, Tempo 200 ist nach 11,2 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 320 km/h (elektronisch begrenzt).

Das Sieben-Gang-Doppelkupplungssportgetriebe hat vier Schaltprogrammen, Race Start (Launch Control) und automatische Zwischengasfunktion. Das AMG-Ride-Control Performance-Fahrwerk mit variabler, elektronisch geregelter Dämpfung verfügt über die Programme „Sport“ und „Sport Plus“.

Das Interieur wird vor allem von dem markanten Polster Designo Leder Exklusiv im Rauten-Design

auf den Sitz- und Türmittelfeldern bestimmt. Kontrastzierleisten in Silber nebst schwarzen Lederpolstern, silbernen Sicherheitsgurten und schwarzen Fußmatten mit silberner Ledereinfassung, bilden das sportliche Cockpit. Ein besonders exklusives Detail ist die Plakette "AMG Final Edition" 1 of 350 auf der in Carbon ausgeführten Mittelkonsole. Das AMG Performance-Lenkrad in Alcantara rundum mit silberner 12-Uhr-Markierung und Hochglanz schwarzer Echtmetallspange korrespondiert mit den Hochglanz schwarzen Einfassungen der Belüftungsdüsen. Die Sportsitze verfügen über ein geprägtes AMG-Wappen in der Kopfstütze.

Die Markteinführung des SLS AMG GT Final Edition beginnt im März 2014. Die Preise beginnen bei 225 505 Euro für das Coupé und 233 835 Euro für den Roadster. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.



Mercedes-Benz SLS AMG GT Final Edition.
